

PRESS RELEASE

Hamilton veröffentlicht neue Version der ArcAir Software

Vereinfachte Bedienung und zahlreiche neue Features

(Bonaduz, 25.10.2017) – Die Hamilton Bonaduz AG hat eine neue Version der ArcAir Software auf den Markt gebracht, welche die Überwachung und Steuerung von Arc Sensoren mit Hilfe mobiler Endgeräte auf ein neues Niveau hebt. Die Software wurde im Rahmen der Optimierung als hybride Plattform angelegt.

Das responsive Design der intuitiv zu bedienenden Oberfläche passt sich automatisch an die Bildschirmgröße des verwendeten Endgerätes an. Dies ermöglicht eine einfache und identische Handhabung, gleich welches Endgerät Verwendung findet. „Alle Nutzer, welche bis dato mit der ArcAir Advanced Version arbeiten, können die neue Software ohne Probleme über den Apple bzw. Google Play Store kostenfrei herunterladen“, so Jahir Kololli, Product Manager Arc bei der Hamilton Bonaduz AG.

Im Zuge dessen sind auch die neuen Wizards von Vorteil: Bei der Kalibrierung, Verifizierung oder auch bei erforderlichen Updates, wird der Kunde Schritt für Schritt durch die Prozesse hindurch geleitet, sodass sämtliche Vorgänge schnell und unkompliziert ausgeführt werden können. Eine weitere Neuerung ist, dass die Barcodes der pH Puffer und Leitfähigkeitsstandards eingelesen werden können. Vom Bediener einfach gescannt, wird z.B. die Chargennummer der eingesetzten Lösung zuverlässig dokumentiert. Die LOT-Nummer wird verifiziert, sodass eine lückenlose Überwachung sichergestellt und etwaige Fehlerquellen, die durch die händische Eingabe der Informationen entstehen, minimiert werden. Des Weiteren können die Arc-Sensoren nun zu Gruppen zusammengefasst und mit Sammelbezeichnungen versehen werden. Befinden sich im Prozess mehrere Messstellen an einem Behälter, können diese individuell benannt und einem bestimmten Nutzer zugeordnet werden, welcher dann ausschließlich über die Zugriffsrechte verfügt.



Im Bereich GMP hat die ArcAir Software ebenfalls einige neue Features im Angebot: So bietet Hamilton nun eine optimale Nachverfolgung des Workflows an. Nach erfolgter Kalibrierung der Sensoren wird automatisch ein Kalibrationsreport in pdf-Form erstellt. „Im Biopharmabereich ist ein solches Reporting Pflicht“, weiß Jahir Kololli und ergänzt, dass in diesem und anderen Branchen zudem die neu integrierte Experiment-Funktion von Vorteil ist. Hier kann der Anwender Graphen erstellen und diese aufzeichnen. Sämtliche Sensoren können so optimal überprüft und beobachtet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Daten im Hintergrund zu loggen.

„Das Handling der Software wurde nochmals vereinfacht, um komplizierte Prozesse zu vereinfachen und niedrige Fehlerquoten sicherzustellen“, resümiert Jahir Kololli und ergänzt, dass den Anwendern damit ein verbessertes Messwert-Monitoring und -Management geboten wird. Weitere Informationen finden Anwender unter www.hamilton.com/10027

Über HAMILTON:

Hamilton ist ein global aufgestelltes Unternehmen mit Hauptniederlassungen in Reno, Nevada; Franklin, Massachusetts (beide USA) und Bonaduz, Schweiz sowie Vertriebsbüros auf der ganzen Welt.

Hamilton und seine Tochtergesellschaften sind führend bei der Entwicklung und Produktion im Bereich Liquid Handling, Prozessanalytik, Robotics sowie automatisierte Lagerlösungen. Seit mehr als 60 Jahren wird Hamilton den höchsten Anforderungen seiner Kunden durch die Kombination von hochwertigen Materialien und erstklassiger Verarbeitung gerecht, damit sie die bestmöglichen Resultate erzielen können. Hamiltons Bekenntnis zu höchster Präzision und Qualität spiegelt sich nicht zuletzt in der globalen ISO 9001 Zertifizierung wieder.

Im Jahr 2014 feierte Hamilton den 25. Geburtstag seines Sensorbereichs, der einst mit pH Sensoren begann und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Heute umfasst das Portfolio Parameter wie pH-Wert, ORP, Leitfähigkeit, gelöster Sauerstoff (DO) sowie die gesamte- und die lebende Zelldichte. Alle diese Parameter sind in den Kernbereichen BioPharma-, ChemPharma und in Brauereien von grösster Bedeutung. Das Produktportfolio von Hamilton deckt komplette Messstellen ab: Sensoren, Kabel, Armaturen, Transmitter, Puffer, Standards und Zubehör. Die



wichtigsten Innovationen des Unternehmens umfassen Arc Sensoren mit integrierten Mikro-Kontrollern, die externe Transmitter überflüssig machen. Dazu zählen auch die VisiPro DO Ex, der einzige optische Sauerstoffsensoren mit ATEX/IECEx Zulassung sowie die EasyFerm Bio mit dem vollständig biokompatiblen Referenzelektrolyt Foodlyte.

Pressekontakt:

Jansen Communications
Public Relations & Marketing
Technology Center Siegen
Birlenbacher Str. 18
D-57078 Siegen
Phone: +49 (0) 271 70 30 21-0

info@jansen-communications.de
www.jansen-communications.de

Kontakt zum Unternehmen:

Hamilton Bonaduz AG
Via Crusch 8
CH-7402 Bonaduz
Phone: +41 58 610 10 10

contact.pa.ch@hamilton.ch
www.hamiltoncompany.com